Ressort: Entertaiment

Leslie Jamison: "Suff" wird Frauen weniger verziehen als Männern

Washington, 05.12.2018, 11:22 Uhr

GDN - Die US-Autorin Leslie Jamison, selbst trockene Alkoholikerin, hält es für eine gängige Meinung, dass Frauen nicht so betrunken sein dürften wie Männer. Von Frauen erwarte man Fürsorglichkeit, daher gelte ihre Selbstzerstörung als egoistisch, sagte die 35-Jährige im "Zeitmagazin".

Über ihre eigene Alkoholsucht hat sie das Buch "Die Klarheit" geschrieben, welches zuletzt auf deutsch erschienen ist. Dem Magazin sagte sie: "Männer gelten viel eher als mythische Schurken, als selbstzerstörerische Genies, die geradezu heroisch gegen die vorherrschenden langweiligen Gesundheitskonventionen rebellieren. Aus den Abgründen, in die solche Männer tauchen, schöpfen sie, so die gängige Meinung, den Tiefsinn und die Schönheit ihrer Werke." Bei Frauen sehe das ganz anders aus, so Jamison. "Ihr Suff gilt als erbärmlich, selbstsüchtig, melodramatisch. Wie die Schriftstellerin Marguerite Duras sagte: `Eine trinkende Frau, das ist, wie wenn ein Tier, ein Kind tränke.`"

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-116445/leslie-jamison-suff-wird-frauen-weniger-verziehen-als-maennern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619